

# **Protokoll zur 1. Lenkungsreis-Sitzung 2025**

## **Lokale Aktionsgruppe (LAG)**

### **Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V.**

Montag, 05. Mai 2025 um 19:12 Uhr  
im großen Sitzungssaal im Landratsamt Pfaffenhofen

#### **Tagesordnung**

- TOP 01: Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit durch den LAG-Vorsitzenden
- TOP 02: Bericht zum Umsetzungsstand der LES und zum Projektmanagement durch die LAG-Managerin
- TOP 03: Neue LEK-Mitglieder: Vorstellung Annegret Lange (Interessensgruppe Tourismus) und Gerlinde Preller (Interessensgruppe Kultur)
- TOP 04: Beschluss LES-Änderung Zwischenevaluierung 2025
- TOP 05: Beschluss LES-Änderung LAG-Flyer
- TOP 06: Vorstellung der fristgerecht eingereichten Projekte:
  - a) **Barrierefreies Sporterlebnis Schweitenkirchen**  
Projektträger: Gemeinde Schweitenkirchen
  - b) **Dorfheim Rohr**  
Projektträger: Gemeinde Rohrbach
- TOP 07: Ausschluss befangener LEK-Mitglieder mit Dokumentation der wertbaren Stimmen
- TOP 08: Diskussion der Bewertungsvorschläge zu den einzelnen Projektauswahlkriterien
- TOP 09: Aktualisierung der Ranking-Liste und Beschlussfassung der Projekte
- TOP 10: LES-Umsetzungsstand nach Projektauswahl
- TOP 11: Sonstiges

Es waren 12 LEK-Mitglieder anwesend.

*(Siehe Teilnehmerliste – Anlage 1)*

### **TOP 01: Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit durch den LAG-Vorsitzenden**

Der stellvertretende Vorsitzende Herr Wolfgang Hagl eröffnet um 19:12 Uhr die erste Lenkungskreis-Sitzung (LEK) der Lokalen Aktionsgruppe Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V. im Jahr 2025 und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Frau Agnes Stiglmaier vom AELFT.

Er stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht geladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Herr Hagl nennt die genauen Daten zur Einhaltung der Vorgaben. Die Projekteinreichungsfrist bis 09. April 2025 und die Einladung zur 1. LEK-Sitzung wurde am 10. März 2025 auf der Homepage veröffentlicht. Eine Pressemeldung und die form- und fristgerechte Ladung der Mitglieder per Mail erfolgten ebenfalls am 10. April 2025. Zur Tagesordnung gibt es keine Änderungswünsche.

### **TOP 02: Bericht zum Umsetzungsstand der LES und zum Projektmanagement durch die LAG-Managerin**

Dieser Punkt wird mit Einverständnis der Anwesenden übersprungen, da alle LEK-Mitglieder bereits in der vorherigen Mitgliederversammlung anwesend waren.

Frau Schuler berichtet zusätzlich noch von neuen Projektideen und erzählt von einem Projekt zur Biodiversität mit Audi und der Gemeinde Münchsmünster, welches sie in regelmäßigen Jour-Fixe-Terminen unterstützt. Dies ist zwar momentan noch kein LEADER-Projekt, kann aber trotzdem zur Erfüllung der Indikatoren und der Ziele unserer Lokalen Entwicklungsstrategie herangezogen werden.

### **TOP 03: Neue LEK-Mitglieder: Vorstellung Annegret Lange (Interessensgruppe Tourismus) und Gerlinde Preller (Interessensgruppe Kultur)**

Frau Lange hat den Platz von Andreas Regensburger in der Interessensgruppe Tourismus im Lenkungskreis eingenommen, weil dieser zur IHK gewechselt ist und sie seine Stelle beim KUS als Leiterin des Themenbereichs Lebensraum- und Destinationsmanagement übernommen hat. Sie ist seit 2019 beim KUS und war dort schon immer im Bereich Tourismus und Digitalisierung tätig.

Gerlinde Preller hat die Interessensgruppe Kultur von Frau Wastl übernommen. Sie ist schon seit Jahrzehnten ehrenamtlich in den Bereichen Ökologie, Soziales und Kultur tätig. Bei LEADER war sie Gründungsmitglied und vertritt den internationalen Kulturverein, den sie selbst vor 15 Jahren mitgegründet hat.

## **TOP 04: Beschluss LES-Änderung Zwischenevaluierung 2025**

### Sachlage (LES 7.2 Evaluierung):

Als Zwischenevaluierung ist eine Bewertung im Jahr 2025 mit Fragebögen oder vergleichbaren Methoden geplant, um eventuell notwendige Anpassungen der Strategie für die zweite Hälfte der Förderperiode vornehmen zu können. Am Ende der Förderperiode im Jahr 2027 soll eine Abschlussevaluierung erfolgen, die als Grundlage zur Fortschreibung der Strategie der Region dient.

### Erklärung:

Von den anderen 6 LAGen OBBN mit Kelheim werden 5 von 6 LAGen auf eine Zwischenevaluierung verzichten und ihre LES entsprechend anpassen. Auch die LAG sieht aufgrund der starken zeitlichen Verzögerung (erste Projektbewilligungen im Oktober 2024) eine sinnhafte Durchführung der Zwischenevaluierung nicht gegeben. In der Vorstandssitzung am 25. März wurde der Änderungsvorschlag auch von der Vorstandschaft befürwortet.

Herr Heigenhauser möchte wissen, warum eine Zwischenevaluierung überhaupt notwendig ist, da er hier die Möglichkeit für einen Bürokratieabbau sieht. Die LEADER-Koordinatorin Frau Stiglmaier begründet, dass bei der Erstellung der Lokalen Entwicklungsstrategie von einem zu betrachtenden Zeitraum von sieben Jahren ausgegangen wurde, durch den späten Start der Bewilligungen aber effektiv nur 3 Jahre zu betrachten sind. In diesem kurzen Zeitraum ist es zu überlegen, ob eine Zwischenevaluierung Sinn macht. An sich ist eine Zwischenevaluierung laut Frau Stiglmaier durchaus sinnvoll, um die Menschen mitzunehmen und zu überprüfen, ob die Arbeit der LAG gut und sinnhaft ist. So kann die LAG eventuell noch nachsteuern. Auch Herr Heigenhauser lobt die Homepage der LAG und sieht sich hierdurch gut und ausreichend informiert.

Frau Schuler erklärt, dass jede LES-Änderung begründet werden muss. Sie weist aber auf die Möglichkeit hin, in der nächsten Förderperiode sich generell gegen eine Zwischenevaluierung zu entscheiden.

### Beschlussvorschlag:

„Gemäß der Lokalen Entwicklungsstrategie 2023 – 2027 (LES 7.2) ist eine Zwischenevaluierung im Jahr 2025 geplant. Verzögerungen zu Beginn der Förderperiode (verspäteter Startschuss zur Beantragung von LEADER-Projekten, Ausstellung der Zuwendungsbescheide erst ab Herbst 2024 möglich etc.) erschweren eine sinnhafte Durchführung der Zwischenevaluierung. Deshalb soll zugunsten einer umfassenden Abschlussevaluierung im Jahr 2027 auf die Durchführung der geplanten Zwischenevaluierung verzichtet werden.“

**Der Lenkungskreis stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.**

## **TOP 05: Beschluss LES-Änderung LAG-Flyer**

### Sachlage (LES 4.7 Öffentlichkeitsarbeit):

Flyer zur LAG allgemein und zu ausgewählten Projekten

### Erklärung:

Die LAG hält es nicht für sinnvoll, einen Flyer zur LAG allgemein zu erstellen, da ein allgemeiner Flyer zum Thema LEADER bereits von der DVS vorliegt und es zudem einen Projektleitfaden von der LAG Landkreis Pfaffenhofen gibt, in dem auch die LAG vorgestellt wird. Des Weiteren ist es sinnvoll erst am Ende der Förderperiode bzw. nach Auszahlung aller Projekte einen Flyer zu den ausgewählten Projekten zu erstellen, so dass sich die genannten Zahlen und Daten nicht mehr ändern können. In der Vorstandssitzung am 25. März wurde der Änderungsvorschlag von der Vorstandschaft befürwortet.

### Beschlussvorschlag:

„Gemäß der Lokalen Entwicklungsstrategie 2023 – 2027 (LES 4.7) soll ein Flyer zur LAG allgemein und zu ausgewählten Projekten erstellt werden. Da der allgemeine Flyer durch den LAG-spezifischen Projektleitfaden und der von der Deutschen Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS) herausgegebenen LEADER-Flyer ersetzt wird, soll auf diesen verzichtet werden. Der Flyer zu den ausgewählten Projekten soll erst am Ende der Förderperiode bzw. nach Auszahlung aller Projekte erstellt werden, so dass sich die darin genannten Zahlen und Daten nicht mehr ändern können.“

**Der Lenkungskreis stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.**

## **TOP 06: Vorstellung der fristgerecht eingereichten Projekte**

### **a) Barrierefreies Sporterlebnis Schweitenkirchen**

#### **Projektträger: Gemeinde Schweitenkirchen**

Herr Heigenhauser stellt das Projekt der Gemeinde Schweitenkirchen vor. Momentan ist das Sportgelände Schweitenkirchen leider nicht für Rollstuhlfahrer zugänglich. Die Wege sollen zukünftig das gesamte Sportgelände barrierefrei verbinden und für alle zugänglich machen. Durch den barrierefreien Ausbau und die Errichtung des Soccer-Five- und Allwetterplatzes soll ein attraktiver Treffpunkt für alle entstehen. Für die Umsetzung wurde im Vorfeld eine Machbarkeitsstudie durchgeführt.

Frau Preller spricht ein Lob für den inklusiven Gedanken aus und berichtet von der Sitzung vom Bündnis für Familie am Vormittag in dem beklagt wurde, dass in Jetzendorf kein barrierefreier Zugang zum Sportplatz vorhanden ist.

Herr Mahl möchte wissen, was ein Soccer-Five-Platz ist und ob das Sportgelände nur für den Vereinssport oder auch für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Ein Soccer-Five-Platz ist ein kleiner Fußballplatz auf dem fünf-gegen-fünf gespielt wird. Außer den Tennisplätzen, die nicht im LEADER-Projekt enthalten sind, sind laut Herrn Heigenhauser alle Sportplätze frei zugänglich.

Herr Manfred Mensch Meyer, der selbst Jahre lang in diesem Areal als Sportlehrer tätig war, möchte ein Lob aussprechen, dass gerade in Zeiten knapper Kassen eine Gemeinde über ihre Pflichtaufgaben hinaus Mittel generiert und Wege findet ein Inklusionsprojekt umzusetzen. Er hofft, dass es auch andere Gemeinden oder Sportvereine anregt in diese Richtung zu denken und größeres Augenmerk auf Teilhabe für alle zu legen.



**a) „Barrierefreies Sporterlebnis in Schweitenkirchen“**

EZ 2: Miteinander den demografischen Wandel gestalten – Daseinsvorsorge und Lebensqualität sichern mit

HZ 2.1: Förderung der Attraktivität der Orte und Innenentwicklung und

HZ 2.3: Mobilität, Teilhabe und inklusive Lebensqualität für alle

Projektträger	Gemeinde Schweitenkirchen
Projektart	Einzelprojekt
Gesamtkosten Voraussichtlich förderfähige Kosten Fördersatz <b>Fördersumme</b>	Voraussichtlich 1.116.000,00 € (brutto) Voraussichtlich 937.815,13 € (netto) 50% <b>250.000,00 €</b>
Projektbeschreibung	Errichtung eines Allwetterplatzes (20 x 28 m) und eines Mini-Spielfeldes (Soccer-Five, 20 x 13 m) mit barrierefreier Zuwegung, die das gesamte Sportgelände Schweitenkirchen (Max-Elfinger-Halle, Sportzentrum Leithöhe mit Jugendtreff, Fußballplatz, Tennisplätze, Leichtathletik, Boulebahn, Spielplatz etc.) verbindet und die barrierefreie Anbindung an den Hauptort verbessert. Durch das Projekt soll ein attraktiver Treffpunkt für alle Generationen zum Wohle des öffentlichen Lebens geschaffen werden.

Herr Heigenhauser bedankt sich zum Schluss der Vorstellung bei Frau Schuler und Frau Stiglmaier für die Unterstützung.

**b) Dorfheim Rohr**

**Projektträger: Gemeinde Rohrbach**

Das neue Dorfheim wird von der Gemeinde betrieben werden (die Projektbeschreibung wurde diesbezüglich noch einmal aktualisiert) und kann von allen Vereinen genutzt werden. Markus Wagner stellt die Dorfgemeinschaft Rohr mit ihren Vereinen und Veranstaltungen vor, bei denen alle Altersstufen vertreten sind. Außerdem gibt er einen Einblick in den aktuellen Zustand des Gebäudes, das mit nur einer Toilette, einer schmalen, gefährlichen Zugtreppe zu den Lagermöglichkeiten der Vereine und einer alten Heizung nicht mehr zeitgemäß und auch zu klein ist. Herr Keck, der 1. Bürgermeister der Gemeinde Rohrbach, stellt den geplanten Umbau anhand eines Bauplans vor.

Frau Preller möchte wissen, welche Art der Elektroheizung geplant ist, worauf Herr Keck erklärt, dass eine Luft-Wasser-Wärme Pumpe oder eine Luft-Luft-Wärmepumpe im Raum stehen. Außerdem möchte sie wissen, ob auch eine behindertengerechte Toilette geplant ist, was Herr Keck bejaht. Auch der Eingang und die Wege dorthin werden barrierefrei gestaltet.



**b) „Dorfheim Rohr“**

EZ 4 Förderung des sozialen Zusammenhalts und der Vernetzung mit  
 HZ 4.1 Soziales Miteinander und Ehrenamt stärken  
 HZ 4.3 Förderung und Schaffung von Begegnungs- und Freiräumen

Projektträger	Gemeinde <u>Rorbach</u>
Projektart	Einzelprojekt
Gesamtkosten Voraussichtlich förderfähige Kosten Fördersatz <b>Fördersumme</b>	Voraussichtlich 376.040,00 € (brutto) Voraussichtlich 316.000,00 € (netto) 50% <b>158.000,00 € (Hinweis: Im EZ 4 sind nur noch 126.822,09 € übrig)</b>
Projektbeschreibung	Das ehemalige Feuerwehrhaus im <u>Rorbacher</u> Ortsteil Rohr soll zum Dorfheim umfunktionierte und erweitert werden. Dabei soll der Versammlungsraum erweitert, der Küchenbereich vergrößert, zusätzliche WC- und Lagerbereiche ergänzt und das Gebäude energetisch ertüchtigt werden. Außerdem wird der Vorplatz neu angelegt. So entstehen multifunktionale Räumlichkeiten im Herzen des Ortsteils, die Vereine und Gruppierungen der Gemeinde als Treffpunkt und Versammlungsort nutzen können.

**TOP 07: Ausschluss befangener LEK-Mitglieder mit Dokumentation der wertbaren Stimmen**

**a) Projekt: „Barrierefreies Sporterlebnis Schweitenkirchen“:**

Ausschluss folgender Lenkungskreismitglieder wegen vorliegenden Interessenkonflikts:

Name	Interessensgruppe
<i>Josef Heigenhauser (1. Bürgermeister Gemeinde Schweitenkirchen)</i>	öffentlicher Sektor

*(siehe unterschriebene Formblätter „Erklärung Interessenkonflikt“ – Anlage 2)*

Dokumentation der wertbaren Stimmen:

*Es können 11 Stimmen gewertet werden (siehe Dokumentation – Anlage 3).*

**b) Projekt: „Dorfheim Rohr“:**

Ausschluss folgender Lenkungskreismitglieder wegen vorliegenden Interessenkonflikts:

*Bei keinem der anwesenden LEK-Mitglieder liegt ein Interessenkonflikt vor.*

*(siehe unterschriebene Formblätter „Erklärung Interessenkonflikt“ – Anlage 2)*

Dokumentation der wertbaren Stimmen:

*Es können 12 Stimmen gewertet werden (siehe Dokumentation – Anlage 3).*

## TOP 08: Diskussion der Bewertungsvorschläge zu den einzelnen Projektauswahlkriterien

### a) Projekt: „Barrierefreies Sporterlebnis Schweitenkirchen“:

Folgende Punkte der Projektauswahlkriterien werden diskutiert, geändert bzw. neu beschlossen:

- Es wurde in allen Punkten den vorbereiteten Projektauswahlkriterien zugestimmt.

Gesamtpunktzahl in der Checkliste Projektauswahlkriterien und in der Dokumentation: **26**

### b) Projekt „Dorfheim Rohr“:

Folgende Punkte der Projektauswahlkriterien werden diskutiert, geändert bzw. neu beschlossen:

- *„Grad der Bürger- und/ oder Akteursbeteiligung“*  
Herr Keck (1. Bürgermeister Gemeinde Rohrbach/Projektträger) möchte die Textpassage „Schließlich wird der Betrieb vollständig von der Dorfgemeinschaft übernommen.“ noch vor der Diskussion streichen lassen, da das Dorfheim von der Gemeinde nicht verpachtet wird und verschiedenen Vereinen zur Verfügung gestellt werden soll. Frau Stiglmaier bestätigt, dass trotzdem noch 3 Punkte gegeben sind.
- *„Beitrag zu Inklusion und Barrierefreiheit“ 3 anstatt 2 Punkte → 12:0 für 3 Punkte*  
Herr Heigenhauser spricht sich dafür aus, die Punktzahl auf 3 Punkte zu erhöhen, da das Dorfheim auch über einen barrierefreien Zugang und eine behindertengerechte Toilette verfügt und so auch Menschen mit Handicap am Vereinsleben teilhaben können.

Gesamtpunktzahl in der Checkliste Projektauswahlkriterien und in der Dokumentation: **27**

## TOP 09: Aktualisierung der Ranking-Liste und Beschlussfassung der Projekte

01 LEK 2025 / 05.05.2025 / Landratsamt Pfaffenhofen								
Ranking-Nummer	Projekttitlel	Projektträger	Projektart	Punktzahl	im LEK beschlossener Förderbetrag	Entwicklungsziel	Handlungsziel	Restbudget ausreichend?
1	Dorfheim Rohr	Gemeinde Rohrbach	EP	27	126.822,09 €	EZ 4 + EZ 1 + EZ	HZ 4.1 + 4.3 + 1.1 + 2.1	Reduzierung von 158.000,00 € auf 126.822,09 € (=vorhandenes Restbudget).
2	Barrierefreies Sporterlebnis in Schweitenkirchen	Gemeinde Schweitenkirchen	EP	26	250.000,00 €	EZ 2 + EZ 4	HZ 2.1 + 2.3 + 4.1 + 4.3	ja

**a) Projekt: „Barrierefreies Sporterlebnis Schweitenkirchen“:**

Summe aller grundsätzlich Stimmberechtigten	12
Ausschluss aufgrund Interessenkonflikt	1
<b>Wertbare Stimmen</b>	<b>11</b>
JA-Stimmen	11
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

**Beschluss:**

Aus der Checkliste Projektauswahlkriterien geht hervor, dass das Projekt „Barrierefreies Sporterlebnis in Schweitenkirchen“ mit 26 Punkten die notwendige Mindestpunktzahl erreicht hat.

Unter Ausschluss befangener Lenkungskreismitglieder stimmt der beschlussfähige Lenkungskreis der LAG Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V. dem Projektvorschlag des Antragstellers einstimmig antragsgemäß zu.

**b) Projekt: „Dorfheim Rohr“:**

Summe aller grundsätzlich Stimmberechtigten	12
Ausschluss aufgrund Interessenkonflikt	0
<b>Wertbare Stimmen</b>	<b>12</b>
JA-Stimmen	12
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

**Beschluss:**

Aus der Checkliste Projektauswahlkriterien geht hervor, dass das Projekt „Dorfheim Rohr“ mit 27 Punkten die notwendige Mindestpunktzahl erreicht hat.

Unter Ausschluss befangener Lenkungskreismitglieder stimmt der beschlussfähige Lenkungskreis der LAG Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V. dem Projektvorschlag des Antragstellers in Höhe des verbleibenden Restbudgets im Entwicklungsziel 4 in Höhe von 126.822,09 € einstimmig zu.

Frau Schuler gratuliert den beiden Projektträgern.

Herr Keck möchte wissen, ob es möglich ist, den Rest des eigentlich förderfähigen Betrags auch noch zu erhalten, wenn Budget aus anderen Projekten in den Topf zurückfließen. Dies verneint Frau Schuler, da maximal der im LEK beschlossene Betrag gefördert werden kann.

### TOP 10: LES-Umsetzungsstand nach Projektauswahl

Frau Schuler nennt den LES-Umsetzungsstand nach der Projektauswahl. So steht der LAG aktuell noch ein Restbudget in Höhe von 117.207,60 € bis zum 31.01.2027 zur Verfügung.

Projekttitel	Projektträger	Fördersumme	Status
<b>LAG-Projekte</b>			
LAG-Management	LAG Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V.	330.000,00 €	in Umsetzung
Unterstützung Bürgerengagement	LAG Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V.	50.000,00 €	in Umsetzung
<b>Fördersumme gesamt LAG</b>		<b>380.000,00 €</b>	
<b>Entwicklungsziel 1: Klima &amp; Ressourcen schützen (15 % des Budgets)</b>			
Wasserkraft- und Natur-Bildungslehrpark Frechmühle	Energie- und Solarverein Pfaffenhofen e.	136.764,71 €	Förderantrag eingereicht
<b>Fördersumme gesamt Ziel 1</b>		<b>136.764,71 €</b>	
<b>Verbleibende Fördersumme Ziel 1</b>		<b>81.185,29 €</b>	
<b>Mögliche Fördersumme Ziel 1 (bei 10 %iger Überschreitung)</b>		<b>102.980,29 €</b>	
<b>Entwicklungsziel 2: Miteinander den demografischen Wandel gestalten – Daseinsvorsorge und Lebensqualität sichern (30 % des Budgets)</b>			
Einrichtung eines regionalen Dorfladens mit Café in Pörsbach	Dorfladen Pörsbach UG	84.705,00 €	in Umsetzung
Burgspielplatz Burgstall und Generationentreff "Sonnwendplatz"	Markt Wolnzach	33.154,58 €	in Umsetzung
Themenspielplatz "Natur und Wasser" in Singenbach	Gemeinde Gerolsbach	61.694,51 €	in Umsetzung
Planung Naherholungsgebiet Braunweiher Manching	Markt Manching	18.769,50 €	Förderantrag eingereicht
Barrierefreies Sporterlebnis in Schweitenkirchen	Gemeinde Schweitenkirchen	250.000,00 €	im LEK
<b>Fördersumme gesamt Ziel 2</b>		<b>448.323,59 €</b>	
<b>Verbleibende Fördersumme Ziel 2</b>		<b>-12.423,59 €</b>	
<b>Mögliche Fördersumme Ziel 2 (bei 10 %iger Überschreitung)</b>		<b>31.166,41 €</b>	
<b>Entwicklungsziel 3: Förderung der regionalen Wertschöpfung und Wirtschaftskreisläufe (15% des Budgets)</b>			
Das digitale Hallertau Erlebnis (KP)	Hopfenland Hallertau Tourismus e.V.	18.259,20 €	Förderantrag eingereicht
Veranstaltungsraum S'Theaterbrettli Wolnzach	S'Theaterbrettli Wolnzach e.V.	65.393,80 €	Förderantrag eingereicht
BIO Schaumolkerei	Harald Zandtner, Muich Heisl Klenau	27.731,10 €	Förderantrag eingereicht
<b>Fördersumme gesamt Ziel 3</b>		<b>111.384,10 €</b>	
<b>Verbleibende Fördersumme Ziel 3</b>		<b>106.565,90 €</b>	
<b>Mögliche Fördersumme Ziel 3 (bei 10 %iger Überschreitung)</b>		<b>117.207,60 €</b>	
<b>Entwicklungsziel 4: Förderung des sozialen Zusammenhalts und der Vernetzung (40 % des Budgets)</b>			
Bike-Park Pörsbach	Gemeinde Pörsbach	125.390,00 €	Förderantrag eingereicht
Bewegungspark Vohburg mit Streuobstwiese	Stadt Vohburg	245.175,00 €	in Umsetzung
Skate-Park Ilmmünster und Hettenshausen	Gemeinde Ilmmünster	8.593,54 €	in Umsetzung
Begegnungsraum Schützenheim Scheyern	Schützenverein Scheyern 1862 e.V.	133.339,37 €	Förderantrag eingereicht
Dorfheim Rohr	Gemeinde Rohrbach	126.822,09 €	im LEK
<b>Fördersumme gesamt Ziel 4</b>		<b>639.320,00 €</b>	
<b>Verbleibende Fördersumme Ziel 4</b>		<b>-58.120,00 €</b>	
<b>Mögliche Fördersumme Ziel 4 (bei 10 %iger Überschreitung)</b>		<b>0,00 €</b>	
<b>Fördersumme insgesamt</b>		<b>1.145.792,00 €</b>	
Gesamtbudget		1.833.000,00 €	
<b>Restbudget insgesamt</b>		<b>117.207,60 €</b>	

Die Lag-Managerin stellt die maximalen Überziehungsbeträge in den einzelnen Zielen vor und fragt die Mitglieder des Lenkungskreises, ob sie es ebenfalls für sinnvoll halten, die Ziele flexibel offen zu gestalten, um den künftigen Projekten so viel Spielraum wie möglich zu bieten. Durch eine klare Ausweisung des allgemeinen Restbudgets und der maximalen Förderbudgets pro Ziel im Aufruf für die nächste Lenkungskreissitzung wird kein Ziel bevorzugt behandelt, sondern es kann nach Rankingplatz entschieden werden, welches Projekt bzw. Ziel stärker gewichtet wird. Frau Preller spricht sich deutlich für die Flexibilität aus.

Herr Keck möchte wissen, was passiert, wenn für ein Ziel kein Projekt mehr kommt und das Geld nicht vergeben wird. Frau Stiglmaier weist auf die Möglichkeit einer Umschichtung durch den Lenkungskreis hin. Hierzu merkt Frau Schuler an, dass eine Umschichtung aber immer

begründet werden muss und eine sinnhafte Aufteilung nach Zielen erfolgen soll. Im nächsten LEK im Herbst werden die eingereichten Projekte in Konkurrenz zueinander treten und die Rankingliste entscheidet, wer den Zuschlag erhält.

### **TOP 11: Sonstiges**

Es gibt keine weiteren Punkte zu besprechen. Herr Hagl gratuliert den Projektträgern zu ihren tollen Projekten, bedankt sich bei allen Anwesenden und beendet um 20:30 Uhr die Sitzung.

Pfaffenhofen, den 05.05.2025

gez. Wolfgang Hagl  
Wolfgang Hagl  
*1. stell. LAG-Vorsitzender*  
*Bürgermeister Hettenshausen*

gez. Annegret Lange  
Annegret Lange  
*Beisitzerin Vorstandschaft*  
*Vertreterin Bereich Tourismus (Lenkungskreis)*

gez. Tina Schuler  
Tina Schuler  
*LAG-Managerin*  
*Geschäftsführerin*

gez. Ramona Müller  
Ramona Müller  
*LAG-Assistenz d. Geschäftsführung*  
*Schriftführerin*